

**Höhere Mathematik I für die Fachrichtung
Elektrotechnik und Informationstechnik**
2. Übungsblatt

Aufgabe 1

Für $i \in \{1, 2, 3\}$ seien die Abbildungen $f_i : D_i \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$f_1(x) = \frac{1}{x-1}, \quad f_2(x) = \frac{x+1}{x-1}, \quad f_3(x) = x^2 + x + 1.$$

- Bestimmen Sie für jede Abbildung f_i den maximalen Definitionsbereich $D_i \subset \mathbb{R}$ sowie den Bildbereich $f_i(D_i)$.
- Welche Abbildungen sind injektiv? Geben Sie zu den injektiven Abbildungen jeweils die Umkehrabbildung an.
- Welche Kompositionen $f_i \circ f_j$ sind erlaubt? Ist $f_2 \circ (f_1 \circ f_3)$ erlaubt?
- Geben Sie die Abbildung $f_1 \circ f_2$ explizit an.
- Für die Abbildung f_1 finden Sie das Urbild des Intervalls $[2, 3]$.

Aufgabe 2

Gegeben seien die Mengen $M_1 = \{2, 4, 7\}$ und $M_2 = \{2, 4, 8, 9\}$. Geben Sie jeweils eine injektive, eine nicht injektive, eine surjektive und eine nicht surjektive Abbildung von M_1 nach M_2 bzw. von M_2 nach M_1 an. Existieren auch bijektive Abbildungen?

Aufgabe 3

Welche der folgenden Mengen sind Untervektorräume von $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ bzw. von $f : [-1, 1] \rightarrow \mathbb{R}$?

- $\{f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R} \mid \exists C > 0 \forall j \in \mathbb{N} : f(j) \leq C\}$
- $\{f : [-1, 1] \rightarrow \mathbb{R} \mid f(0) = 0\}$
- $\{f : [-1, 1] \rightarrow \mathbb{R} \mid f \text{ hat mind. eine Nullstelle}\}$
- $\{f : [-1, 1] \rightarrow \mathbb{R} \mid f \text{ ist surjektiv}\}$

Aufgabe 4

Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum und V_1, V_2 seien Untervektorräume von V . Zeigen Sie:

- $V_1 \cap V_2$ ist ein Untervektorraum von V .
- $V_1 \cup V_2$ ist im allgemeinen kein Untervektorraum von V .
- $V_1 + V_2 := \{v_1 + v_2 \mid v_1 \in V_1, v_2 \in V_2\}$ ist ein Untervektorraum von V .

Aufgabe 5

Sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum und $v_1, \dots, v_n \in V$. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind. Geben Sie jeweils einen Beweis bzw. ein Gegenbeispiel an.

- a) Jede Menge M von Vektoren aus V mit $0 \in M$ ist linear abhängig.
- b) Ist $M := \{v_1, \dots, v_n\}$ linear abhängig, so lässt sich jeder Vektor aus M als Linearkombination der anderen Vektoren aus M darstellen.
- c) Existiert ein $v \in V$ mit eindeutiger Darstellung als Linearkombination der v_1, \dots, v_n , dann sind v_1, \dots, v_n linear unabhängig.
- d) Sind v_1, \dots, v_n linear unabhängig und $v \in V$, dann sind $v_1 + v, v_2 + v, \dots, v_n + v$ linear unabhängig.
- e) Sind v_1, v_2 linear unabhängig und sind v_1, v_3 linear unabhängig, so sind auch v_2, v_3 linear unabhängig.

Aufgabe 6

- a) Im \mathbb{R}^4 sind die Vektoren $v_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 8 \\ -2 \\ 4 \end{pmatrix}$, $v_2 = \begin{pmatrix} 3 \\ 6 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}$, $v_3 = \begin{pmatrix} 0 \\ -4 \\ 1 \\ -2 \end{pmatrix}$ gegeben. Zeigen Sie:

- i) Die Vektoren v_1, v_2 und v_3 sind linear abhängig.
- ii) Es gibt keine Zahlen $\alpha_1, \alpha_3 \in \mathbb{R}$ mit $v_2 = \alpha_1 v_1 + \alpha_3 v_3$.

- b) Bestimmen Sie alle $a \in \mathbb{R}$ so, dass die Vektoren $v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$, $v_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}$, $v_3 = \begin{pmatrix} a \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$ des \mathbb{R}^3 linear abhängig sind.

Hinweis In der großen Übung werden aller Voraussicht nach die folgenden Aufgaben besprochen: **2, 3, und 6**. Die restlichen werden in den Tutorien behandelt.